

Pressemitteilung

Basileas Partner Asahi Kasei Therapeutics startet klinische Studie mit Antipilzmittel Cresemba® (Isavuconazol) bei Kindern in Japan

Allschwil, 14. September 2026

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patientinnen und Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass sein Partner Asahi Kasei Therapeutics Corp. eine Phase-2-Studie mit dem Antipilzmittel Cresemba® (Isavuconazol) bei Kindern mit einem Risiko für tiefsitzende Mykosen gestartet hat.

Dr. Marc Engelhardt, Chief Medical Officer von Basilea, sagte: «Wir freuen uns sehr über den Start der pädiatrischen Studie für Cresemba durch unseren Partner Asahi Kasei Therapeutics. Invasive Pilzinfektionen stellen eine ernsthafte Gefahr für Kinder dar, die an Blutkrebs oder Immunschwächekrankheiten leiden. Trotz des hohen Risikos sind die Behandlungsmöglichkeiten nach wie vor begrenzt. Die Bereitstellung von Cresemba zur Behandlung von Kindern in Japan würde einen bedeutenden Fortschritt bei der Adressierung dieses wichtigen medizinischen Bedarfs bedeuten.»

Die multizentrische, offene Studie ohne Kontrollgruppe untersucht die Sicherheit und die Pharmakokinetik von Cresemba bei Kindern mit einem Risiko für tiefsitzende Mykosen.

Cresemba ist zur Behandlung von Kindern bereits in den USA, Kanada, Europa und China zugelassen. In Japan ist Cresemba zur Behandlung von Erwachsenen mit schweren Pilzinfektionen zugelassen, derzeit jedoch nicht zur Anwendung bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten.

Über Cresemba® (Isavuconazol)

Cresemba, mit dem Wirkstoff Isavuconazol, ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) aus der Wirkstoffklasse der Azole. Cresemba ist in mehr als 70 Ländern auf dem Markt. In Japan sind die orale und die intravenöse Darreichungsformen von Isavuconazol für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit Aspergillose (invasive Aspergillose, chronisch progressive pulmonale Aspergillose, einfaches pulmonales Aspergillom), Mukormykose und Kryptokokkose (pulmonale Kryptokokkose und disseminierte Kryptokokkose) zugelassen.

Isavuconazol ist zudem in der Europäischen Union¹, Grossbritannien², den Vereinigten Staaten (USA)³ sowie zahlreichen weiteren Ländern zugelassen, darunter Länder im asiatisch-pazifischen Raum.⁴

Gemäss der neuesten verfügbaren Marktdaten beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba im Zwölfmonatszeitraum zwischen April 2025 und März 2026 auf USD 782 Mio. Das entspricht einem Wachstum von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und macht Cresemba zum grössten Marken-Antimykotikum weltweit.⁵

Tiefsitzende Mykosen

Tiefsitzende Mykosen wie invasive Aspergillose (IA), invasive Mukormykose (IM) und invasive Kryptokokkose sind lebensbedrohliche Pilzinfektionen, die sich über oberflächliche Bereiche hinaus in tiefgelegene Gewebe ausbreiten, darunter Lunge, Augen, Gehirn, Knochen, den Blutkreislauf und andere Bereiche oder Organe. Sie betreffen vor allem immungeschwächte Patientinnen und Patienten, darunter solche mit Blutkrebs, Transplantationspatienten oder Patientinnen und Patienten mit anderen Immunschwächekrankheiten. Diese Infektionen sind mit einer hohen Morbidität und Sterblichkeit verbunden, auch bei Kindern.^{6, 7, 8}

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite [basilea.com](https://www.basilea.com).

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
 investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/cresemba> [Zugriff am 13. September 2026]
2. Summary of Product Characteristics (SmPC) Cresemba: <https://www.medicines.org.uk/emc/search?q=cresemba> [Zugriff am 13. September 2026]
3. Vollständige Cresemba US-Verschreibungsinformationen: <https://www.astellas.us/docs/cresemba.pdf> [Zugriff am 13. September 2026]
4. Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.
5. IQVIA Analytics Link, März 2026. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.
6. J. Cadena, G. R. Thompson 3rd, T. F. Patterson. Aspergillosis: Epidemiology, Diagnosis, and Treatment. Infectious Disease Clinics of North America 2021 (35), 415-434
7. M. Slavin, S. van Hal, T. C. Sorrell et al. Invasive infections due to filamentous fungi other than Aspergillus: epidemiology and determinants of mortality. Clinical Microbiology and Infection 2015 (21), 490.e1-490.e10
8. Z. D. Pana E. Roilides, A. Warris et al. Epidemiology of Invasive Fungal Disease in Children. Journal of the Pediatric Infectious Diseases Society 2017 (6), suppl. 1, S3-S11